

Gemeinde Lindenberg

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinderaum Lindenberg, Lindenstraße 10, 17111 Lindenberg

Anwesend

Vorsitz

Sebastian John

Mitglieder

Sabine Carl

Alexander Kohlmorgen

Steffen Niendorf

Manuel Lehmann

Annemarie Ziebell

Schriftführung

Hagen Schröder

Abwesend

Mitglieder

Thomas Herold

Rücktritt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2024
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2024
- 4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 7.1 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung VO/GV 48/24/002
 - 7.2 Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde VO/GV 48/24/003
 - 7.3 Beschlussfassung zur 5. Änderungssatzung der Gemeinde Lindenberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/ Mittlere Peene" VO/GV 48/24/004
 - 7.4 Erneuerung der Elektroinstallation im Gemeindehaus mit der KITA "Zwergenstübchen" in Lindenberg VO/GV 48/24/007
 - 7.5 Beschlussvorlage zur Genehmigung von Verträgen der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschüssen nach §39 Abs. 3a Satz 8 KV M-V VO/GV 48/24/067
 - 7.6 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V VO/GV 48/24/068

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 7.7 | Beschlussfassung zur Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2020 | VO/GV 48/24/069 |
| 7.8 | Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V | VO/GV 48/24/070 |
| 7.9 | Beschlussfassung zur Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2021 | VO/GV 48/24/071 |
| 7.10 | Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung einer Biogasanlage auf dem Flurstück 261, Flur 1, Gemarkung Lindenberg | VO/GV 48/24/072 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 8 | Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter | |
| 9 | Nichtöffentliche Beschlussvorlagen | |
| 9.1 | Übernahme der Kofinanzierung für ein LEADER-Projekt | VO/GV 48/24/005 |
| 9.2 | Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Sanierung des Spielplatzes in Lindenberg | VO/GV 48/24/006 |
| 10 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt folgende Änderung der Tagesordnung: Top 7.4 soll als letzter Tagesordnungspunkt im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden. Begründung: Da zwischenzeitlich die Submission stattgefunden hat, wird aus der Ermächtigung des Bürgermeisters und des Stellvertreters ein Beschluss über eine Auftragserteilung, die im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln ist. Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung einstimmig.

Herr Herold übergibt dem Bürgermeister ein Anschreiben und erklärt seinen Rücktritt von seinem Mandat als Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister. Er begründet das vor allem mit der ausschließlich elektronischen Zustellung der Sitzungsunterlagen, die ihm die Arbeit erheblich erschweren würden. Es sei auf der letzten Sitzung besprochen worden, dass man noch einen Ausdruck der Unterlagen erhalten könne.

Daraufhin entbrennt eine Diskussion um die Protokollführung. Einzelne Gemeindevertreter bestätigen, dass es seitens der Gemeindevertreter Einwände gegen die entsprechende Regelung der Geschäftsordnung gab, diese im Protokoll aber nicht auftauchen. Der Bürgermeister bestätigt daraufhin, dass über bestimmte Möglichkeiten gesprochen wurde (Gemeindevertreter sollten sich bei entsprechendem Bedarf an einem Ausdruck an ihn wenden), die tatsächlich nicht in der Niederschrift stehen. Jedoch habe die Gemeindevertretung die Geschäftsordnung schließlich mit der elektronischen Übersendung der Unterlagen beschlossen.

Es wird festgelegt, dass ein Drucker für die Gemeinderäume beschafft werden kann, mit dem im Bedarfsfall bestimmte Unterlagen ausgedruckt werden können.

Herr Herold verlässt die Sitzung.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2024

Beschluss:

In Erweiterung der Diskussion zu Top 1 wird durch die Gemeindevertretung festgelegt, dass die Sitzungsniederschrift zumindest stichpunktartig auch die Diskussion widerspiegeln soll.

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	3

4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

1. Herr John informiert darüber, dass Herr Schumacher, Bürgermeister der Gemeinde Kentzlin, zum Amtsvorsteher des Amtes Demmin-Land gewählt wurde.
2. Der Gehweg in der Lindenstraße ist genau in Höhe der Stelle etwas abgesackt, an der zuvor ein Baum gestanden hat, der abgenommen wurde. Der Ort befindet sich in der Nähe des Gehmkower Weges. Die Verwaltung wird gebeten, die Reparatur zu veranlassen. Der Bürgermeister kann die Stelle genau beschreiben.
3. Ein alter Strommast am Sportplatz ist sehr morsch und marode. Der Bürgermeister kümmert sich und wird ihn umstoßen.
4. Das Trafo-Häuschen der E.dis in der Lindenstraße wird um ca. 10 – 15 m in Richtung der Garagen versetzt. Am kommenden Montag gibt es entsprechende Absprachen vor Ort. Am ursprünglichen Standort hätte es Probleme mit der neuen Zisterne gegeben.
5. Es wird angestrebt, dass der Gemeindearbeiter in allen Ortsteilen eingesetzt wird. Aus der Gemeindevertretung wird erwidert, dass das in Hasseldorf möglich sei. Dort gehöre der Gemeinde zum Beispiel die Fläche am Bußwender. In Krusemarkshagen verfügt die Gemeinde dagegen über keine eigenen Flächen.
6. Das Schloss zur Turnhalle ist sehr schwergängig. Der Bürgermeister kündigt an, die Schlösser zu den Gemeindehäusern austauschen zu lassen, da mittlerweile kaum noch Übersicht darüber herrscht, wer einen Schlüssel hat. Er schlägt vor, die Schlüssel mit einer Schlüsselkarte anfertigen zu lassen, damit die nicht ohne Weiteres nachgemacht werden können. Aus der Gemeindevertretung gibt es hierzu keinen Widerspruch.
7. Es muss geklärt werden, wie zukünftig die Aushänge für Krusemarkshagen realisiert werden. An allen Kästen sind neue Scheiben erforderlich. Die vorhandenen Kunststofffenster sind völlig ausgeblinden. Vielleicht eignet sich Glas doch besser.
8. Für die Löschwasserzisterne Hasseldorf kommt demnächst der Zuwendungsbescheid. Er wurde laut Frau Kurth (Amt Demmin-Land) bereits angekündigt.
9. Zu den Preisen für eine Vermietung der Gemeinderäume gab es einen Beschluss der „alten“ Gemeindevertretung. Die Mietverträge müssen entsprechend angepasst werden.

10. Herr Niendorf regt an, die Erneuerung der E-Anlage im Vorraum der Turnhalle in die Maßnahme „Kitsanierung“ aufzunehmen, wenn das möglich ist.
11. Herr Lehmann fragt zum Stand der Maßnahme „Sanierung Gehweg Rellyner Straße“ nach. Hier war doch durch das Ingenieurbüro Teetz wegen der Breite des Gehweges noch eine Zuarbeit zu leisten. Herr Schröder entgegnet, dass die Zuarbeit zwischenzeitlich geleistet und an das Straßenbauamt geschickt worden ist.
12. Herr Lehmann informiert darüber, dass am Weg zur Brücke über den Au graben („Panzerbrücke“) viele Äste in der Telefonleitung hängen. Die Bäume wachsen regelmäßig in die Leitung ein. Herr John kümmert sich und prüft bzw. lässt prüfen, ob die Gemeinde oder der Leistungsinhaber zuständig ist.

5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

Die beiden vergangenen Sitzungen hatten keinen nicht-öffentlichen Teil, in dem Beschlüsse gefasst worden sein könnten.

6 Einwohnerfragestunde

1. Herr Lüke gibt den Gemeindevertretern einen groben Überblick über sein Projekt zur Errichtung von Jurten in Hasseldorf (vormals Tiny-Häuser). Er stellt außerdem ein neues Projekt vor, in dem es um die Erneuerung des Daches an der alten Scheune geht. Auch hier müsste wieder eine Kofinanzierung durch die Gemeinde erfolgen. 8 – 9 T€ stünden da im Raum. Die Scheune soll zukünftig auch für öffentliche Zwecke (z.B. Weihnachtsmarkt) genutzt werden. Es soll kein Geld mit den stattfindenden Veranstaltungen verdient werden.
2. Mitglieder des Feuerwehrvereins würden zum 31.12. gerne den blauen Salon für eine Sylvesterparty von der Gemeinde mieten.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Weg zum Au graben bei den Garagen teilweise zu einer Pferdekoppel geworden ist. Damit ist er als Weg kaum noch nutzbar. Der Bürgermeister wird mit der betreffenden Pferdehalterin sprechen.
4. Im Gehmkower Weg wächst die Hecke immer weiter in den Weg hinein (in Richtung Grundstück Eggert). Ein Ausweichen im Begegnungsfall ist nicht mehr möglich. Der Bürgermeister spricht mit der Agrargenossenschaft, ob die die Hecke beschneiden könnte.
5. Eine weitere Einwohnerin regt an, im Ort Mülleimer aufzustellen, damit die Hundehalter die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner entsorgen können und diese nicht mehr vor Ort liegen lassen. Das wird in der Gemeindevertretung eher differenziert gesehen. Zum einen gäbe es das Problem mit der regelmäßigen Entleerung zum anderen wird es als Selbstverständlichkeit angesehen, dass die Hundehalter den Hundekot mitnehmen und zu Hause entsorgen.
6. Ein Einwohner fragt, wann denn die unbefestigten Wege in der Gemeinde ausgebaut werden. In der Gemeindevertretung wird nicht die Notwendigkeit gesehen, alle unbefestigten Wege zu asphaltieren. Als große Baumaßnahme im Wegebau ist lediglich die Erneuerung des Gehweges in der Rellyner Straße geplant. Wegen einer Glättung des Gehmkower Weges wird der Bürgermeister mit der Agrargenossenschaft sprechen, ob diese geliefertes Recyclingmaterial mittels Radlader in den Weg einbauen würde.

7 Öffentliche Beschlussvorlagen

7.1 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**VO/GV 48/24/002****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.2 Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde**VO/GV 48/24/003**

Vor der Beschlussfassung gibt es eine Diskussion darüber, ob es wirklich sinnvoll ist, in Lindenberg einen eigenen Feuerwehrstandort wiederzubeleben. Insbesondere aus den Reihen der anwesenden Feuerwehrmitglieder und der Wehrleitung gibt es Bedenken, dass nach einer Trennung keiner der beiden Einsatzorte genug Feuerwehrleute für eine Einsatzbereitschaft hätte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den übergeordneten Brandschutzbedarfsplan - Amtsbereich Demmin-Land- und den gemeindebezogenen Brandschutzbedarfsplan vom 15.1.2024 nach anliegendem Entwurf mit folgenden Maßgaben:

- Insbesondere aufgrund der personellen und objektiven (kein Gerätehaus in Lindenberg) Gegebenheiten wird die Begründung eines neuen Standortes in Lindenberg nicht prioritär verfolgt.
- Schwerpunkt soll auf der Löschwasserbereitstellung in den Ortsteilen liegen.
- Für Lindenberg soll die Beschaffung einer Zivilschutzsirene vorrangig verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.3 Beschlussfassung zur 5. Änderungssatzung der Gemeinde Lindenberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/ Mittlere Peene"**VO/GV 48/24/004**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lindenberg beschließt die 5. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/ Mittlere Peene“. Die Kalkulation wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.4 Erneuerung der Elektroinstallation im Gemeindehaus mit der KITA "Zwergenstübchen" in Lindenberg

VO/IGV 48/24/007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lindenberg beschließt die Erneuerung der Elektroinstallation in zwei Bauabschnitten einschließlich Einrichten eines medialen Netzes und die Erneuerung des Fußbodenbelages eines Kita-Raumes im Gemeindehaus mit Kita in der Lindenstraße 10.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß VOB/A und VGMinArbV M-V freihändige Vergaben für die Auftragsvergabe der Elektroinstallation durchzuführen. Der Auftrag für die Fußbodenbelagserneuerung wird direkt vergeben.

Die Gemeindevertretung Lindenberg beschließt den Bürgermeister und seine Stellvertreter zu ermächtigen, die Aufträge nach Prüfung durch das Amt im Rahmen der in den Haushalt 2024 eingestellten finanziellen Mittel zu vergeben. Weiterhin werden der Bürgermeister und seine Stellvertreter ermächtigt, erforderliche Nachträge während der Baumaßnahme im Rahmen des Haushaltsansatzes zu beauftragen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Erneuerung der Elektroanlage im Vorraum der Turnhalle („blauer Salon“) in dieses Projekt einbezogen werden kann. Wenn ja, gilt der gefasste Beschluss auch hierfür.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.5 Beschlussvorlage zur Genehmigung von Verträgen der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschüssen nach §39 Abs. 3a Satz 8 KV M-V

VO/IGV 48/24/067

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zu allen in der derzeitigen Wahlperiode (2024 bis 2029) zwischen der Gemeinde und einzelnen Mitgliedern der Gemeindevertretung oder ihrer Ausschüsse abgeschlossenen Verträgen gemäß § 39 Absatz 3a Satz 8 der Kommunalverfassung. Gleichzeitig genehmigt sie alle in der derzeitigen Wahlperiode bereits abgeschlossenen diesbezüglichen Verträge. Zustimmung und Genehmigung gelten auch für Verträge mit natürlichen oder juristischen Personen oder Vereinigungen, die durch Mitglieder der Gemeindevertretung oder ihrer Ausschüsse vertreten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.6 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

VO/GV 48/24/068

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2020, geprüft durch den Rechnungsprüfungsausschuss, fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.7 Beschlussfassung zur Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2020

VO/GV 48/24/069

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V die Entlastung der Bürgermeisterin Frau Sabine Carl für das Haushaltsjahr 2020. Frau Carl wirkt weder beratend noch beschließend an diesem Tagesordnungspunkt mit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

5	0	0
---	---	---

7.8 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

VO/GV 48/24/070

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021, geprüft durch den Rechnungsprüfungsausschuss, fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7.9 Beschlussfassung zur Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2021

VO/GV 48/24/071

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V die Entlastung der Bürgermeisterin Frau Sabine Carl für das Haushaltsjahr 2021. Frau Carl wirkt weder beratend noch beschließend an diesem Tagesordnungspunkt mit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

7.10 Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung einer Biogasanlage auf dem Flurstück 261, Flur 1, Gemarkung Lindenberg

VO/GV 48/24/072

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur beantragten Errichtung einer Biogasanlage, Antragsteller Lindenberger

Energie GmbH, Rellyner Straße 21, 17111 Lindenberg, auf dem Flurstück 261, Flur 1, Gemarkung Lindenberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Vorsitz:

Sebastian John

Schrifführung:

Hagen Schröder